

Die unentbehrliche Literatur
der Sternwarten, Observatorien
und wissenschaftlichen Bibliotheken

GESCHICHTE DES FIXSTERNHIMMELS

Enthaltend
die Sternörter des 18. und 19. Jahrhunderts
Abteilung I. Der nördliche Sternhimmel

Band 7 und 8 sind erschienen

Preis je M. 36.—

Bestellen Sie Ihre Fortsetzung
und werben Sie neue Abnehmer



Verlag G. Braun in Karlsruhe/Baden

3. Anzeige

35.-42. Tausend

Ein prächtiges Indianer-
buch und dabei eins, das
nicht lügt.
(Braunschv. Schulblatt.)



Bei den roten Indianern

von **E. R. Baierlein**

herausgeg. v. Hamburger
Jugendchriften-Ausschuß

Mit Bildern geb. 2.40

Ein Abenteuerbuch, aber
feins, das junge Köpfe ver-
wirrt. (Daheim.)

3 Ex. 40% :: 10 Ex. 45%

Ludwig Angelenk
Dresden 24

Lebensbilder
führender Verleger
bietet die Sammlung

Der
deutsche Buchhandel
der Gegenwart in
Selbstdarstellungen

Herausgeber:

Professor Dr. G. Meng
Mitarbeiter: E. Ehlermann,
A. Koch, Brüder Langewiesche,
W. Ruprecht, R. Voigtländer,
E. Bollert, E. Diederichs.

„Ein Erlebnis!“
Otto Mark, Rudolstadt
„Kein vergängliches Reklame-
werk, ein Stück Kulturgeschichte
der letzten Jahrzehnte.“

Prof. F. Kummer im
Dresdner Anzeiger

**Besonders geeignet als
Weihnachtsgabe
f. strebsame Mitarbeiter**



Felix Meiner Verlag
Leipzig

Betr. einer Sonder-Subskription
f. Bibliotheken bitte ich alle Herren
Sortimenter, die Lieferanten von
Bibliotheken sind, sich mit mir in
Verbindung zu setzen.
Carl Reißner / Verlag / Dresden

Nicht nur zur Weihnachtszeit sondern auch während der Fastnachtszeit
als Vortragsbuch leicht verkäuflich

Roda Roda u. Theod. Ekkel — Welthumor

Zweite Auflage 6.—10. Tausend

Der erste Strahl Altertum und Mittelalter	Die drei Grazien Von Wieland bis Kopisch	Die fünf Sinne Von Anzengruber bis A. Schnitzler
Das zweite Gesicht Von Luther bis Lessing	Vier Jahreszeiten Von Heine bis Wilhelm Busch	Die sechs Werktage Von Gerhart Hauptmann bis heute

Wenn ein Humorist vom Rang Roda Roda die Weltliteratur aller Zeiten und Länder nach ihren lustigen Bestandteilen durchforscht, so muß ein Werk zustande kommen, das wie eine Welt des Lachens wirkt.

Die Literatur, Märzheft 1928 schreibt: Diese Sammlung geht vom Altertum bis zur Gegenwart — wobei mit Recht die Gegenwart heutiger Naturvölker (Neger) der Anfangszeit von Kulturvölkern gleichgesetzt wird. Charakteristisch für die Sammlung Rodas und Ekkel ist: Volkstümlich durchsichtige Formung des Stoffs, kraftvolle Humore, schlagende Wirkung der Proben. Ihre Folge ist locker historisch; nur die Nationen stehen nebeneinander. Welche Folgerungen, welche allgemeinen Gesichtspunkte ergeben sich aus der Lektüre solcher Weltammlung? Diese Sammlung ist sozusagen sofort, ohne gelehrte Beschreibung, gebrauchsfertig zum Genuß; doch werden Quellenhinweise gegeben — möglichst zeitgenössische Kunst. Von griechischen Vasenbildern über altfranzösische Karikaturen, über die klare Technik deutscher Holzschnitte zu Callot's gespenstlichen Stichen; über englische Satiriker wie Hogarth und Rowlandson, über Busch zu den Künstlern des Simplicissimus — aus seiner großen Zeit.



Ganzleimenausgabe Jeder Band 6.50 M. **50%** **Kartoneinband** Jeder Band 4.— M.
mit farbigem Schuumschlag 6 Bde. kpl. 36.— M. Rabatt mit farbigem Schuumschlag 6 Bde. kpl. 22.— M.

Simplicissimus-Verlag, Abteilung Welthumor, Leipzig, Stephanstraße 12